

# Durchgangsbahnhof Luzern (DBL), Abschluss Vorprojekt.

Medienkonferenz,  
Luzern, 31.05.2023



# Agenda.



## Begrüssung.

- Reto Schärli,  
Mediensprecher  
SBB.



## Informationen SBB.

- Massimo Guglielmetti,  
Gesamtprojektleiter  
DBL SBB.



## Informationen BAV.

- Anna Barbara Remund,  
Vizedirektorin BAV,  
Leiterin Infrastruktur.



## Informationen Stadt Luzern.

- Manuela Jost,  
Stadträtin,  
Baudirektorin  
Stadt Luzern.



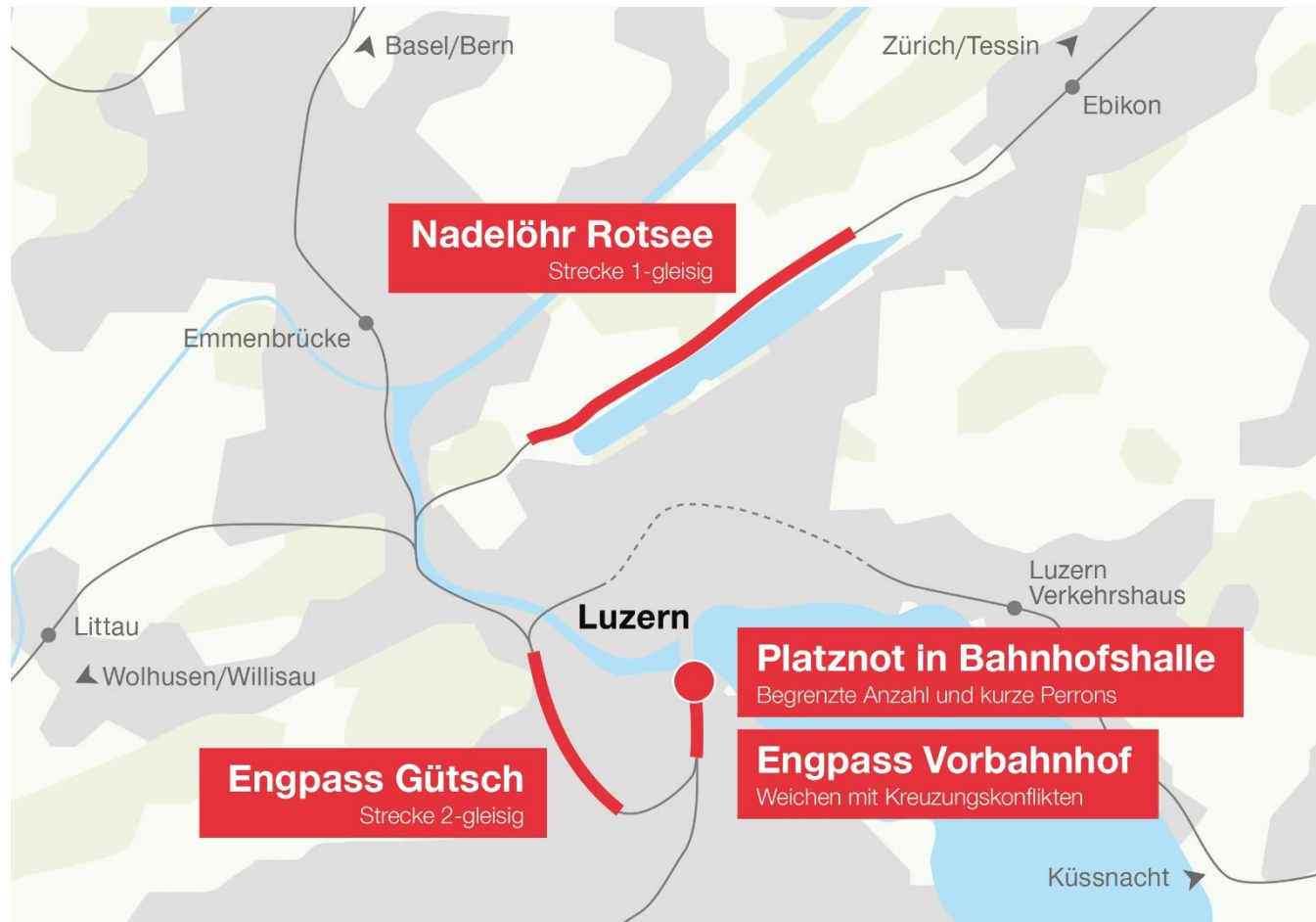
## Informationen Kanton Luzern.

- Fabian Peter,  
Regierungsrat,  
Vorsteher Baudepartement  
Kanton Luzern.



# Ausgangslage.

# Situation in Luzern: Engpässe an Zufahrten und im Bahnhof.



Eine Kapazitätssteigerung ist auf Grund der Engpässe nicht mehr möglich.



# Problem: Platznot im bestehenden Kopfbahnhof.



# 100 000

Personen teilen sich heute täglich die engen Platzverhältnisse.

# Problem: Engpass Zufahrt Luzern

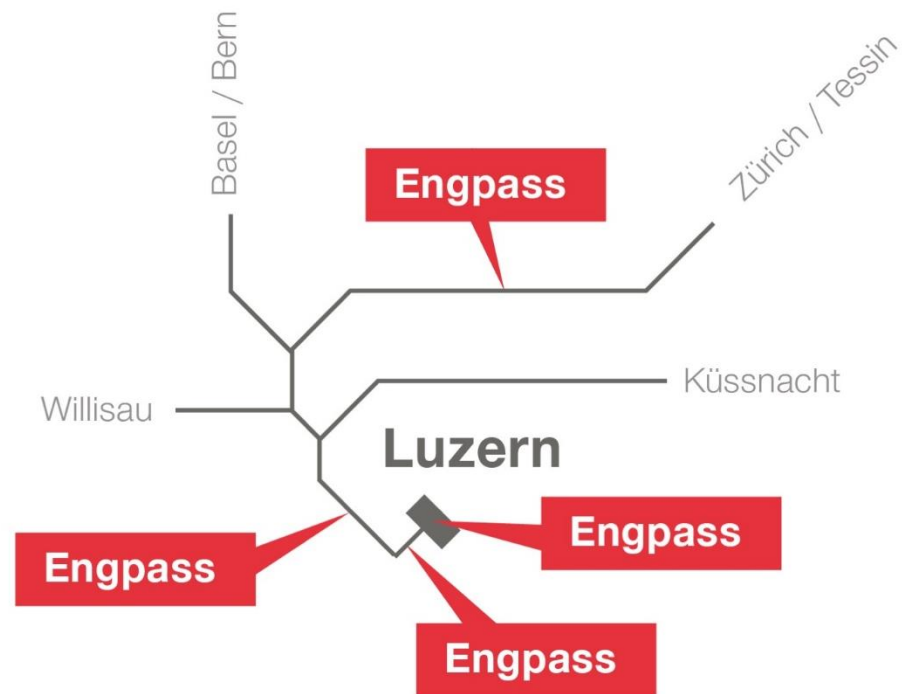


# 700

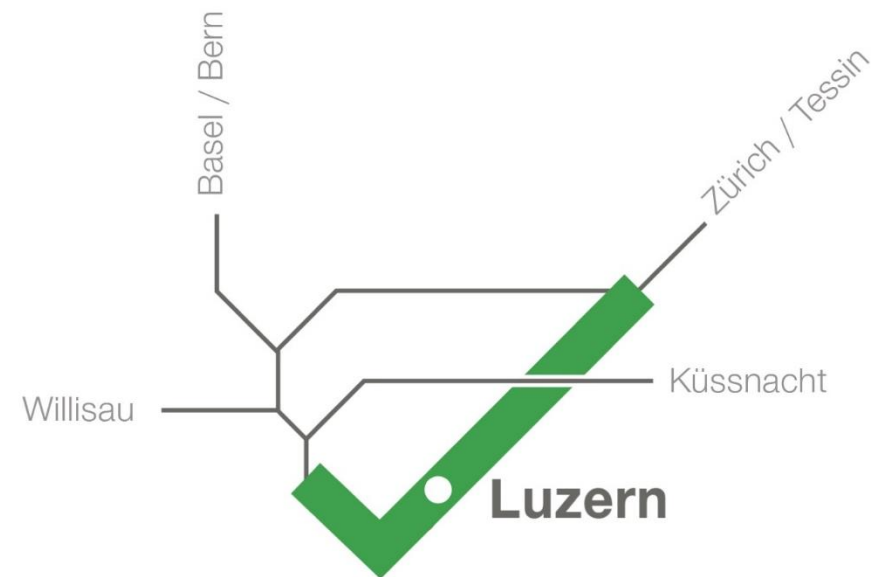
Züge passieren täglich die zweigleisige Zufahrt zum Bahnhof Luzern.

# Lösung: Unterirdische Zufahrten und zusätzlicher Tiefbahnhof.

## Problem



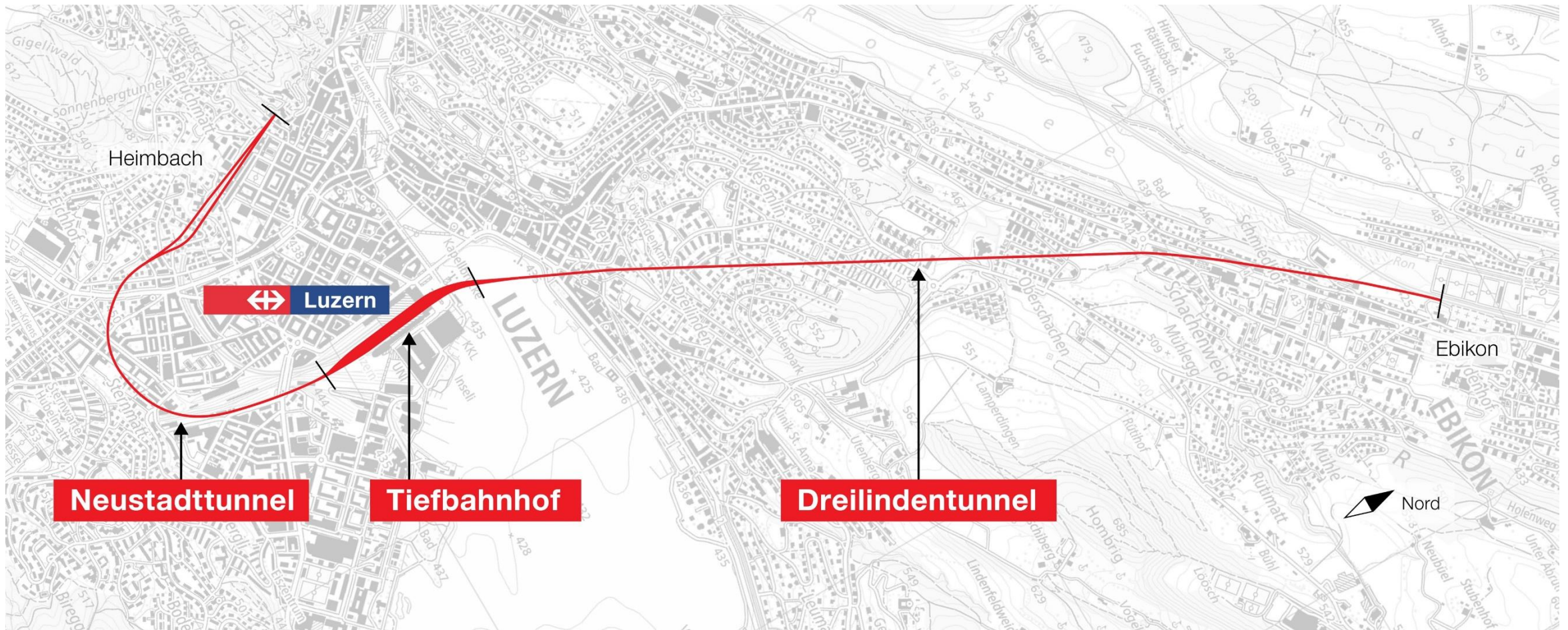
## Lösung



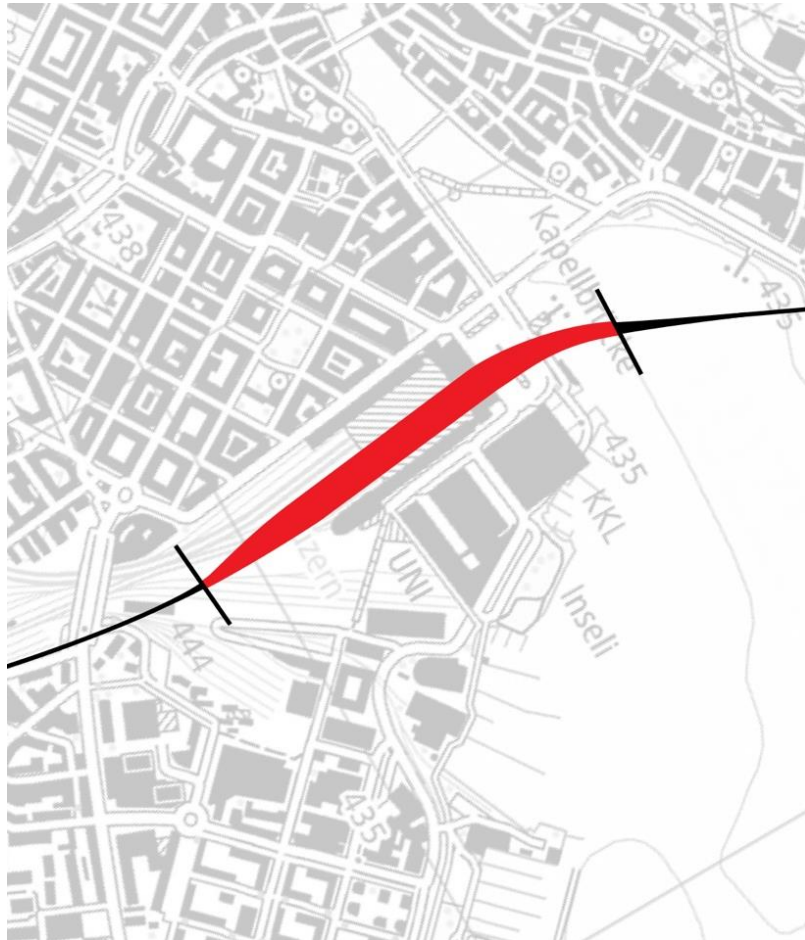


Durchgangsbahnhof Luzern (DBL)  
Abschluss Vorprojekt.

# Durchgangsbahnhof Luzern (DBL). 3 Abschnitte.



# Abschnitt Tiefbahnhof.



## Herausforderungen

- Bauen unter Betrieb
- Ortsbildschutz
- Baustellen-Logistik

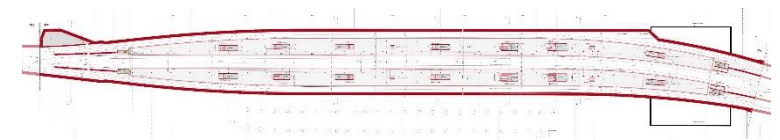


# Tiefbahnhof. 2. Untergeschoss.



## Perronebene

- vier Gleise
- 44 Meter breite Halle
- mehr Kapazität

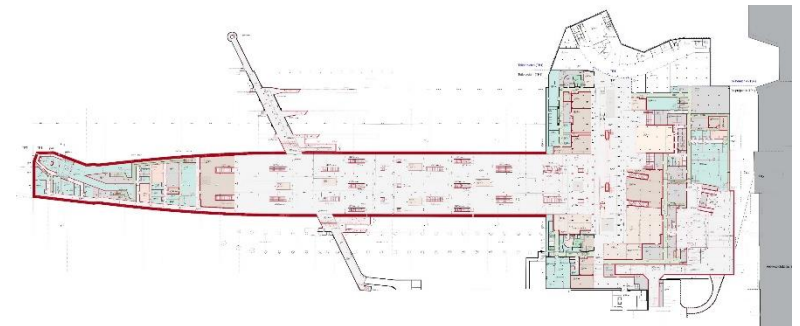


# Tiefbahnhof. 1. Untergeschoss.



## Verteilebene

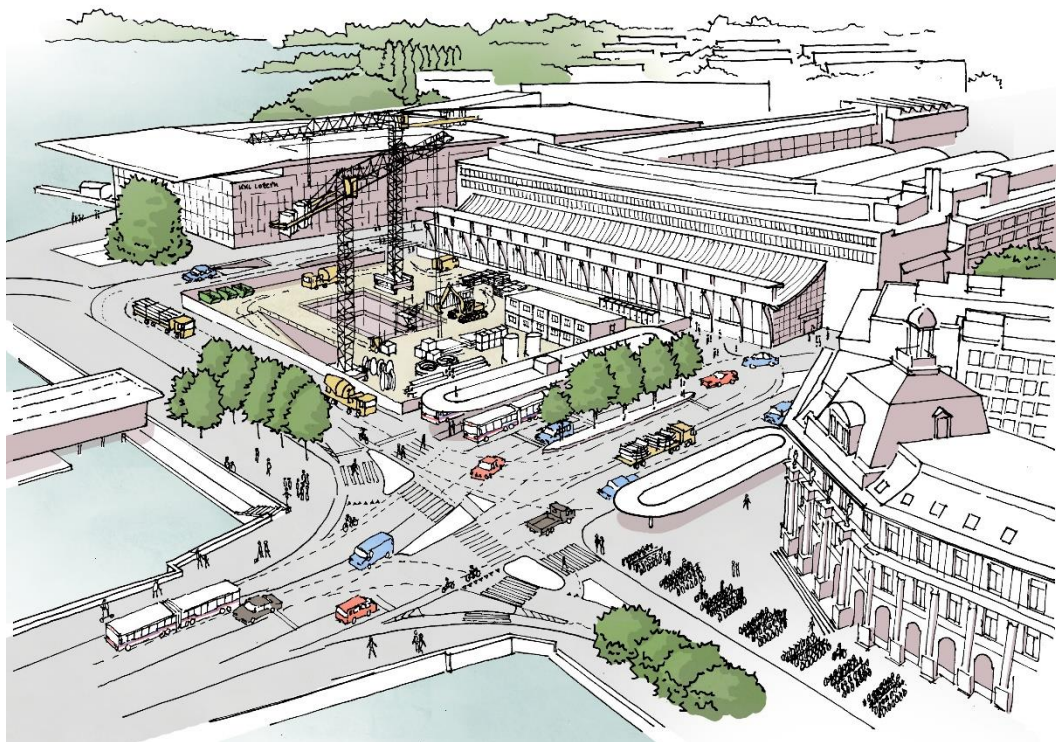
- mehr Platz im Bahnhof
- sichere Personenflüsse
- Anbindung an bestehende Unterführungen





# Tiefbahnhof. Die Bauphase.

## Sichtbar



## Unter Tag



Beispiel: Bahnhof Löwenstrasse Zürich



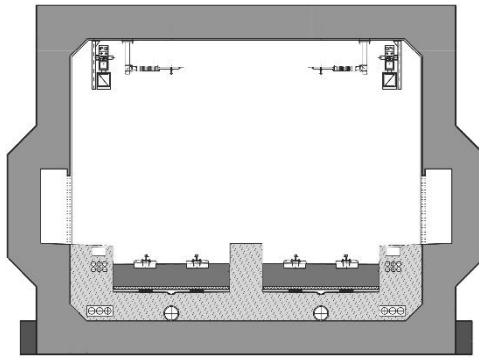
# Abschnitt Dreilindentunnel.



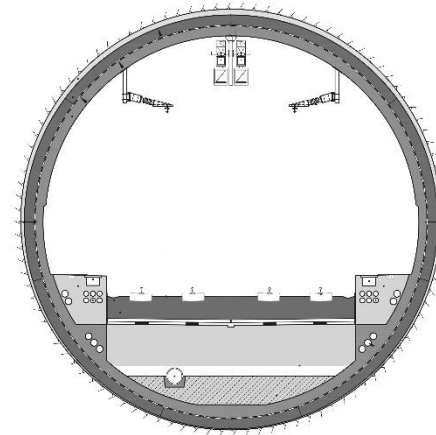
## Herausforderungen

- Seebecken (Untergrund, Wasser)
- Stadtbild und Tourismus im Zentrum
- Baustelle in Ebikon

# Dreilindentunnel. 2 Teilbereiche, 2 Tunneltypen.



Seeunterquerung mit Absenktunnel



2-Spurtunnel Luzern–Ebikon mit  
Tunnelbohrmaschine

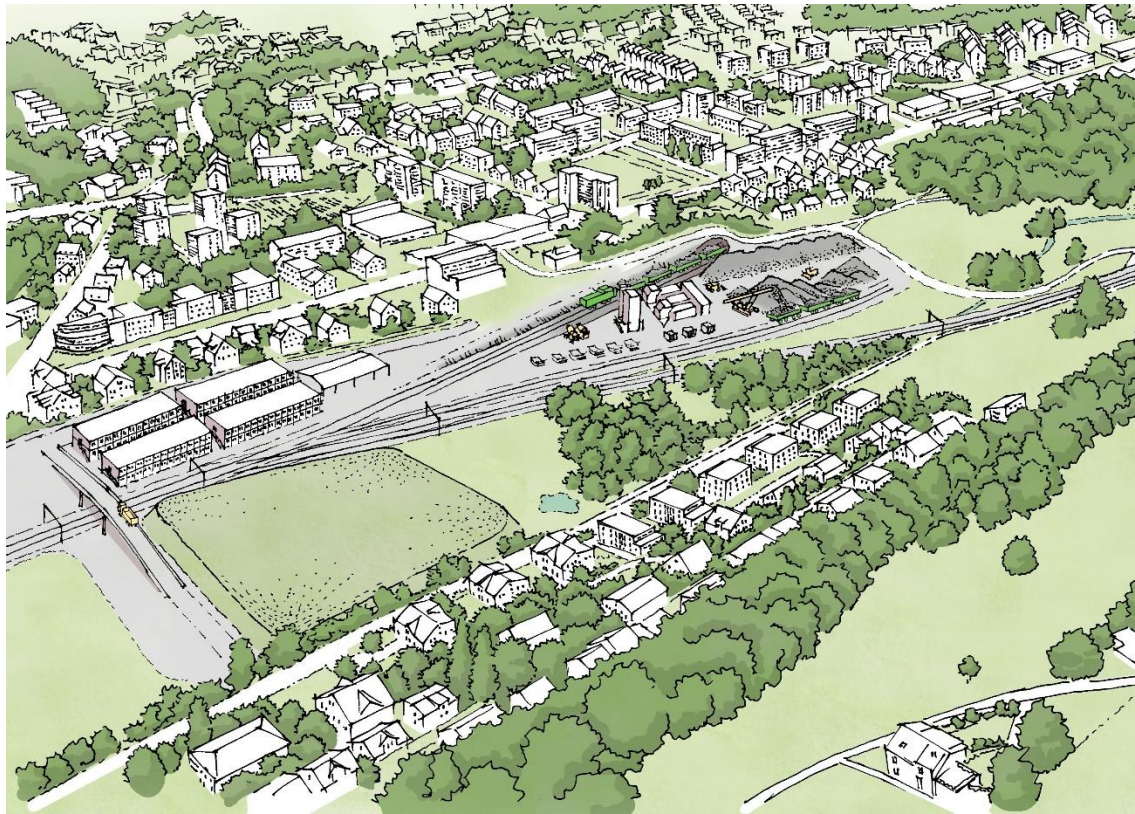
# Dreilindentunnel. Seeunterquerung.



Videolink:  
[https://youtu.be/1xyxj\\_JjvVo](https://youtu.be/1xyxj_JjvVo)



# Dreilindentunnel. Bauphase: Tunnelportal Ebikon.



Visualisierung Baustelle



Tunnelbohrmaschine, Beispiel Bötzbühl Tunnel



# Dreilindentunnel. Endzustand: Tunnelportal Ebikon.



Visualisierung Endzustand



Naturschutzgebiet Rotsee



# Abschnitt Neustadttunnel.

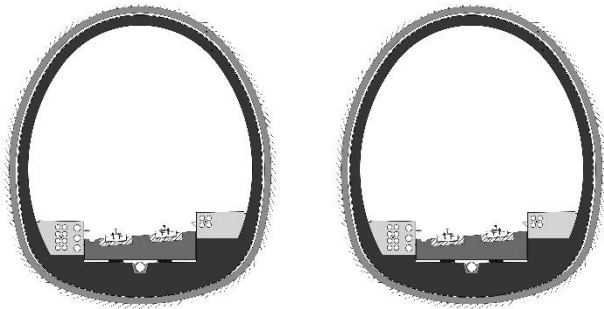


## Herausforderungen

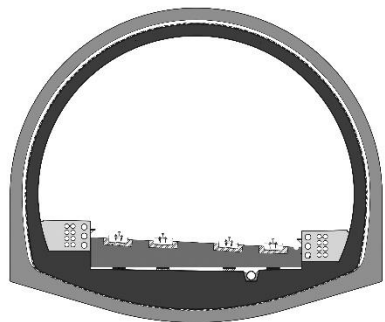
- Baugrund und Grundwasser
- Auswirkungen auf Bahnbetrieb
- Ortsbildschutz



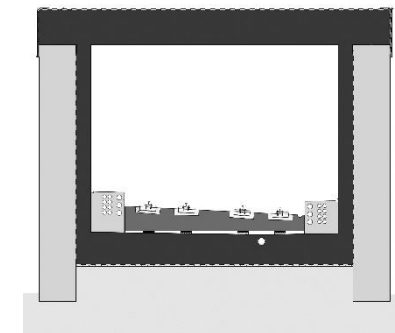
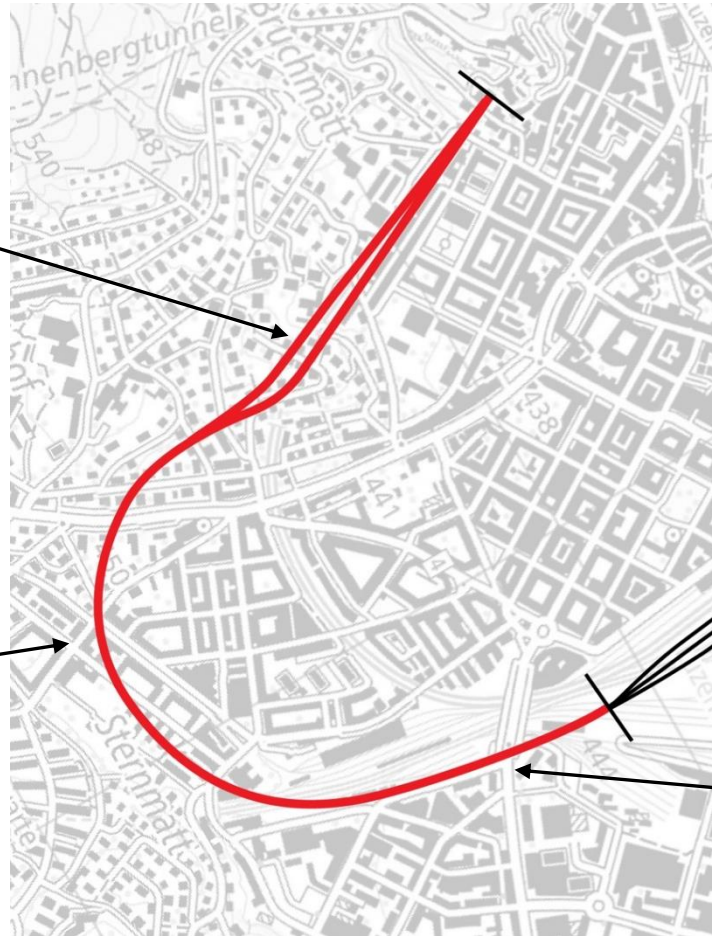
# Neustadttunnel. Teilbereiche, 3 Tunneltypen.



Zwei 1-Spurtunnel mit bergmännischen Vortrieb



2-Spurtunnel mit bergmännischem Vortrieb



2-Spurtunnel im Tagbauverfahren

# Neustadttunnel. Bauphase: Baugrund und Grundwasser.



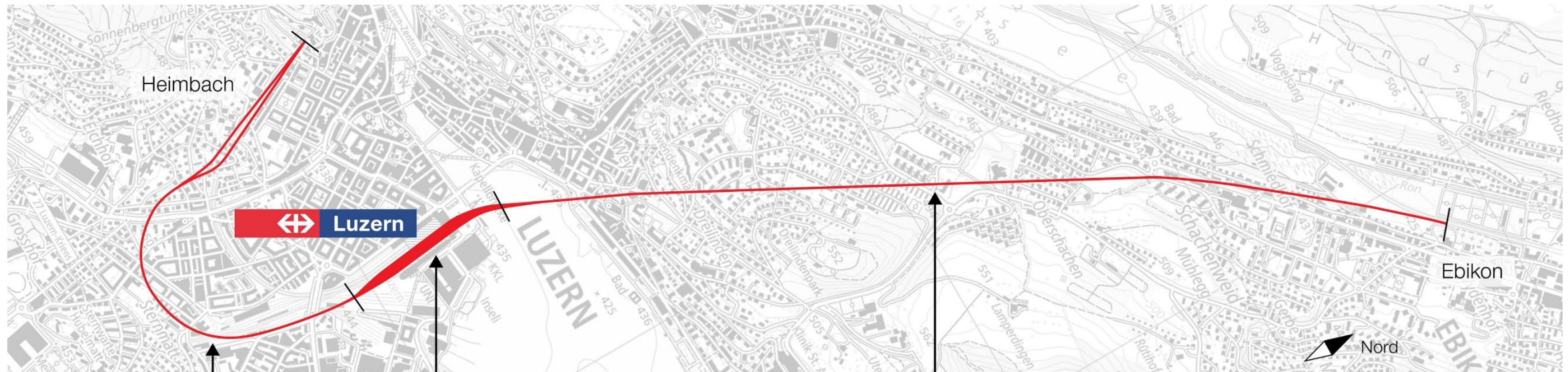
Teilschnitt-Maschine für bergmännischen Vortrieb.



Anspruchsvoller Baugrund in Luzern.



# Durchgangsbahnhof Luzern (DBL). Kosten, Stand Vorprojekt 2023.



**Neustadttunnel**

**1,0 Mrd. CHF**

**Tiefbahnhof**

**1,3 Mrd. CHF**

**Dreilindentunnel**

**1,0 Mrd. CHF**

Weitere Kosten für notwendige Ausbauten auf Zulaufstrecken.



# Durchgangsbahnhof Luzern (DBL). Terminplan.

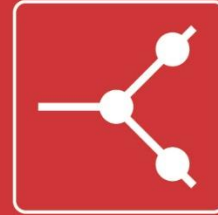


**Entscheid  
Bundesparlament**

# Das Projekt Durchgangsbahnhof Luzern (DBL) Alle Vorteile im Überblick.



**Mehr Züge.**



**Neue Verbindungen.**



**Moderner Bahnhof.**



**Verbesserter Reisekomfort.**



**Energie sparen,  
Klima schonen.**



**Impuls für  
nachhaltige Mobilität.**





Danke.

[www.sbb.ch/dbi](http://www.sbb.ch/dbi)





Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,  
Energie und Kommunikation UVEK  
**Bundesamt für Verkehr BAV**  
Abteilung Politik

# Der Durchgangsbahnhof Luzern im Rahmen des Strategischen Entwicklungsprogrammes

Anna Barbara Remund, Vizedirektorin BAV

31. Mai 2023



# Das strategische Entwicklungsprogramm Bahninfrastruktur (STEP)





# Der Durchgangsbahnhof Luzern (DBL) als Bestandteil des STEP

- **Ausbauschritt 2025:** Das Bundesparlament stellt die Mittel für die Projektierung des DBL zur Verfügung.
- **Ausbauschritt 2035:** Das Bundesparlament erteilt dem Bundesrat im Jahr 2019 den Auftrag, für die nächste Ausbau-Botschaft im Jahr 2026 fünf Grossprojekten zu prüfen, die zeitlich und finanziell nur über mehrere Ausbauschritte umgesetzt werden können.





# Erste Etappen der Grossprojekte für die nächste Botschaft 2026

- Aarau - Zürich: Kapazitätsausbau
- Knoten Luzern (DBL): Kapazitätsausbau
- Knoten Basel (Herzstück): Kapazitätsausbau
- Lausanne-Bern: Beschleunigung und Kapazitätsausbau
- Winterthur-St. Gallen: Beschleunigung



# Weitere Schwerpunkte Botschaft 2026

Nebst ersten Etappen der erwähnten fünf Grossprojekte sind für die Botschaft zum nächsten Ausbauschnitt im Jahr 2026 zwei weitere Gruppen von Massnahmen vorgesehen:

- Massnahmen, mit welchen der Verzicht der SBB auf das kurvenschnelle Fahren (WAKO-Technik) kompensiert werden kann.
- Projekte zur Konsolidierung des mit dem letzten Ausbauschnitt beschlossenen Angebotskonzepts



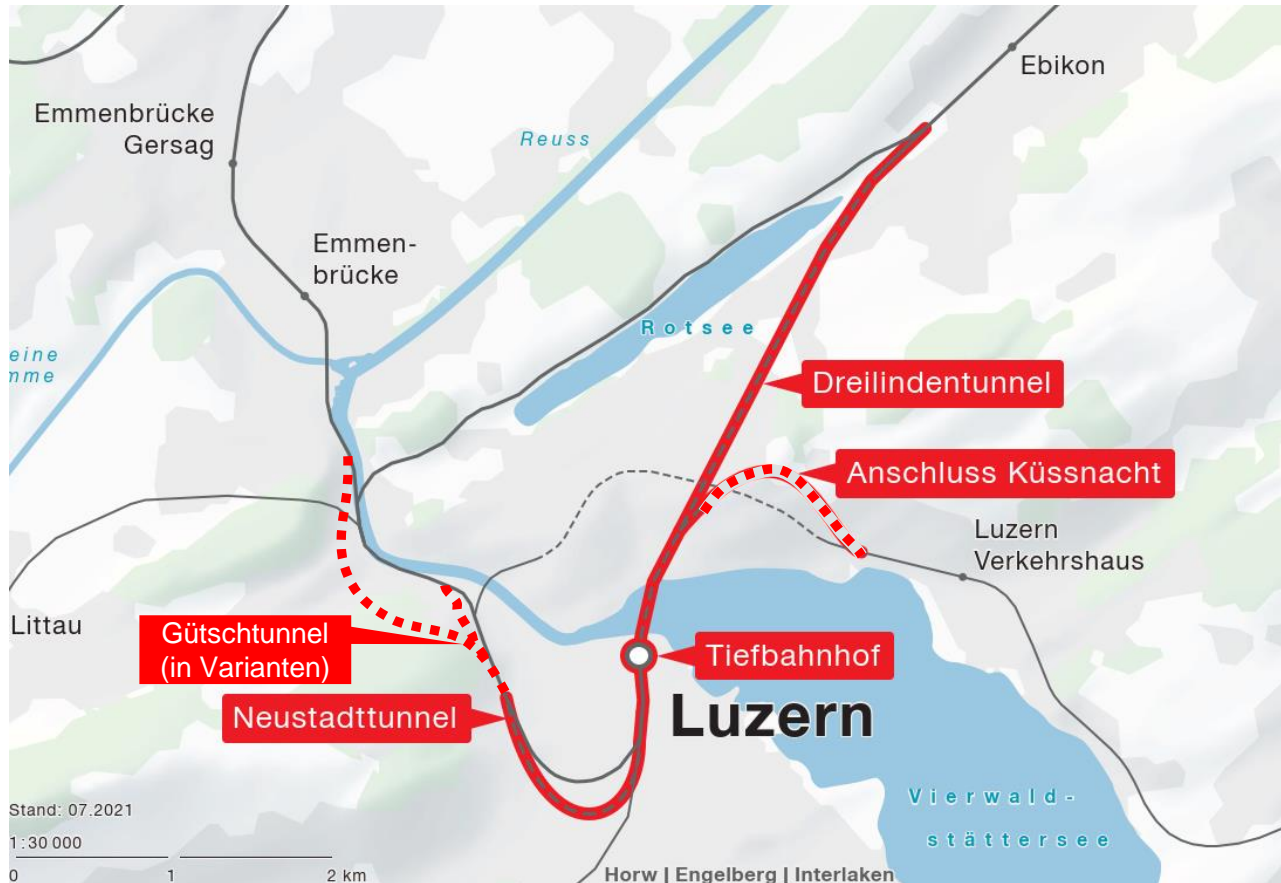
# Kriterien für die Wahl der 1. Etappe

- Positives Kosten-Nutzen-Verhältnis.
- Konkreter und rascher Nutzen für die Reisenden.
- Konform mit den Stossrichtungen der Perspektive BAHN 2050:
  - Klimaschutz
  - Siedlungsentwicklung
  - Erhöhung des Modal Split.





# Etappierbare Ausbauelemente Luzern



- Gesamtsicht auf den Knoten ergab den Bedarf einer Kapazitätsprüfung am Gütsch.
- Die Prüfung sinnvoller Etappen erfolgt im Rahmen der Realisierungsabfolge.
- Parallel wird die bauliche Machbarkeit einer Kapazitätssteigerung am Gütsch untersucht.



# Die wichtigsten Meilensteine

- BAV prüft und plausibilisiert Vorprojekt (bis Ende 2023)
- SBB erarbeitet Studie Realisierungsabfolge (bis Ende 2023)
- SBB erarbeitet Studie 3. Gleis Gütsch (bis Ende 2023)
- BAV prüft und entscheidet bezüglich Realisierungsabfolge (inkl. 3. Gleis Gütsch) (Ende 2023)
- BAV gibt Phase Bau-/Auflageprojekt frei (Mitte 2024)
- BAV erarbeitet Entwurf Botschaft 2026 z.H. Bundesrat (bis 2026)
- Parlamentsentscheid (voraussichtlich 2027)





# Fazit

- Das Projekt DBL ist auf Kurs.
- Die Studie zur Realisierungsabfolge läuft.
- Vorschlag für eine erste Etappe in der Botschaft 2026.
- Erste Etappe DBL soll einen möglichst grossen Nutzen für die Reisenden bringen.



**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**



**Stadträtin Manuela Jost  
Baudirektorin**

# Die Chancen

- Erreichbarkeit für den Wirtschaftsstandort, die Tourismusdestination und die Kulturstadt Luzern verbessern
- Quantensprung für die Mobilität ermöglichen
- Zugänglichkeit des Bahnhofs verbessern
- Aufenthaltsqualität erhöhen
- Raum Bahnhof attraktiv gestalten





# Unsere Anliegen

An die weitere Planung:

- Die Stadt kann als Standortgemeinde weiterhin aktiv mitarbeiten.
- Die städtischen Vorstellungen und Planungen werden bestmöglich berücksichtigt.

An die Bauzeit:

- Das Zentrum bleibt erreichbar.
- Die Zugänge zum Bahnhof und das Umsteigen sind gewährleistet.
- Die Freiräume bleiben erhalten.
- Wir stehen mit den Betroffenen im Dialog.





# Zusammenspiel

- Zusammenfügen verschiedenster Interessen
- Zusammenarbeit aller Projektpartnerinnen und Projektpartner
- Ein eingespieltes Gesamtprojekt-Team ist die Basis, um das Projekt erfolgreich zu führen und zur Realisierung zu bringen.



# Unsere Aufgaben

- Mit neuen Bahnhofplätzen die Zugänglichkeit des Bahnhofs verbessern
- Eine Vision für den heutigen Bahnhofplatz entwerfen und realisieren
- Mit einer Personen- und Velounterführung das Hirschmatt- mit dem Tribtschenquartier verbinden
- Zusätzlich zirka 4000 Veloabstellplätze zur Verfügung stellen
- Zusammen mit dem Kanton Lösungen für die Autoparkierung suchen





# Fazit

Starke Partnerinnen und Partner ermöglichen das Jahrhundertprojekt, das weit über den Bahnhof hinausstrahlt.

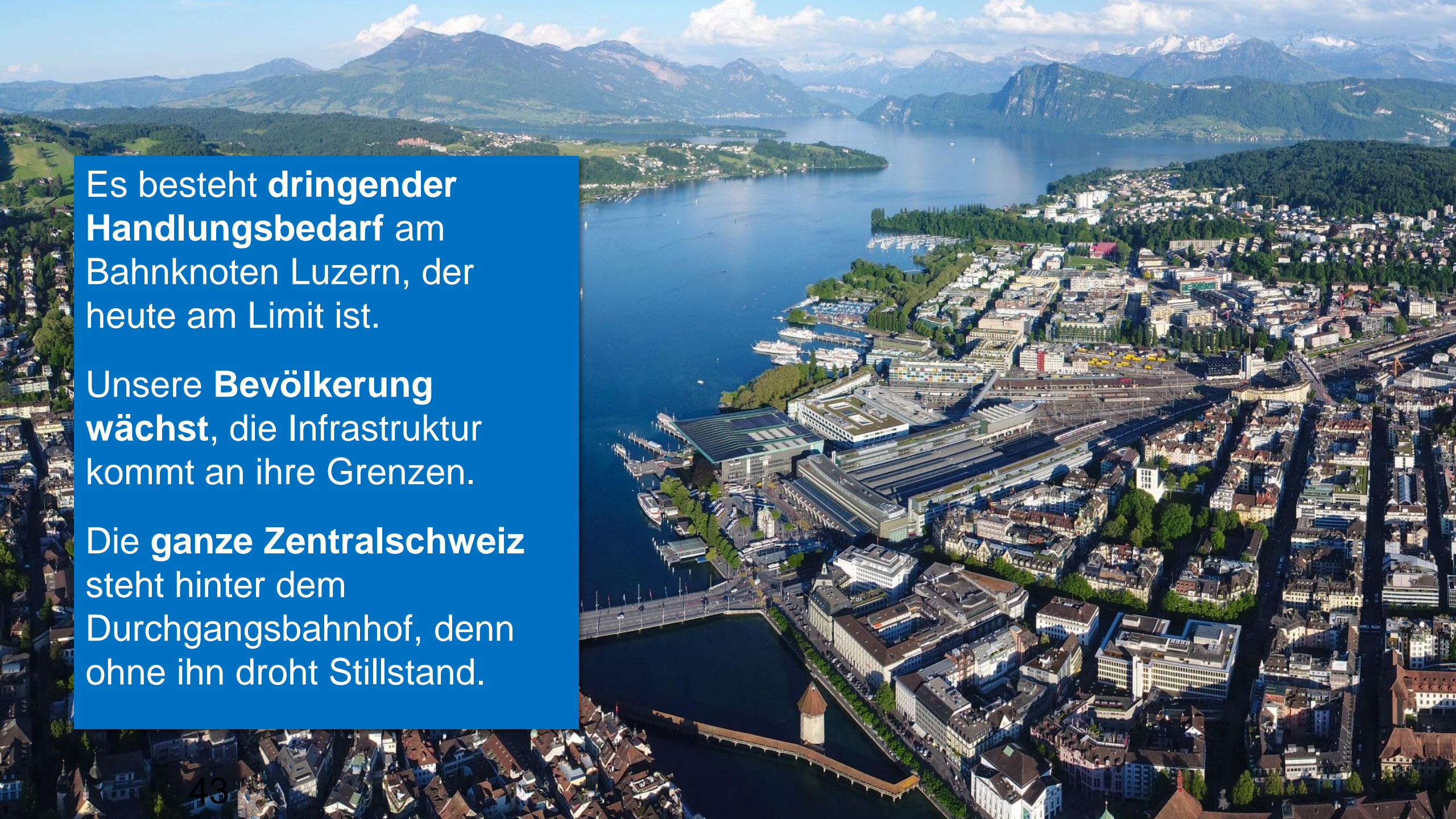




# **Präsentation Vorprojekt Durchgangsbahnhof Luzern**

*Regierungsrat Fabian Peter  
Vorsteher Bau-, Umwelt- und  
Wirtschaftsdepartement*





Es besteht **dringender Handlungsbedarf** am Bahnknoten Luzern, der heute am Limit ist.

Unsere **Bevölkerung wächst**, die Infrastruktur kommt an ihre Grenzen.

Die **ganze Zentralschweiz** steht hinter dem Durchgangsbahnhof, denn ohne ihn droht Stillstand.



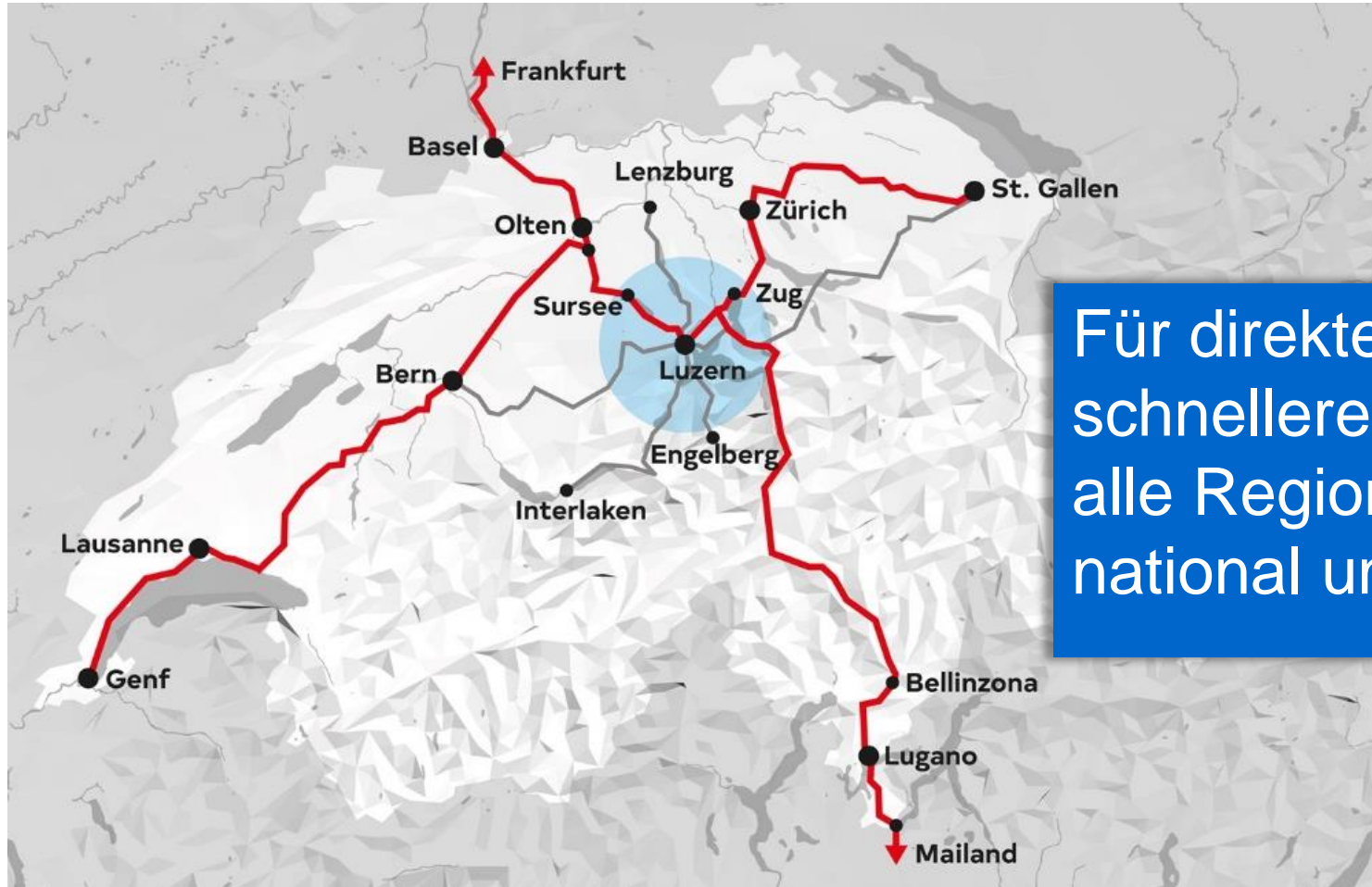
# Der Durchgangsbahnhof ist...

- > ... **der Befreiungsschlag** für den öffentlichen Verkehr. Er bringt häufigere, direktere und schnellere Verbindungen in alle Regionen der Schweiz.
- > ... **das Schlüsselement** für den Ausbau der öV-Kapazitäten und fürs Erreichen unserer Mobilitäts- und Klimaziele.
- > ... **eine einmalige Chance** für die Entwicklung. Nicht nur in der Mobilität, sondern auch für die Wirtschaft, Freizeit und Tourismus.





# Befreiungsschlag für den öffentlichen Verkehr



Für direktere, häufigere und schnellere Verbindungen in alle Regionen – regional, national und international.

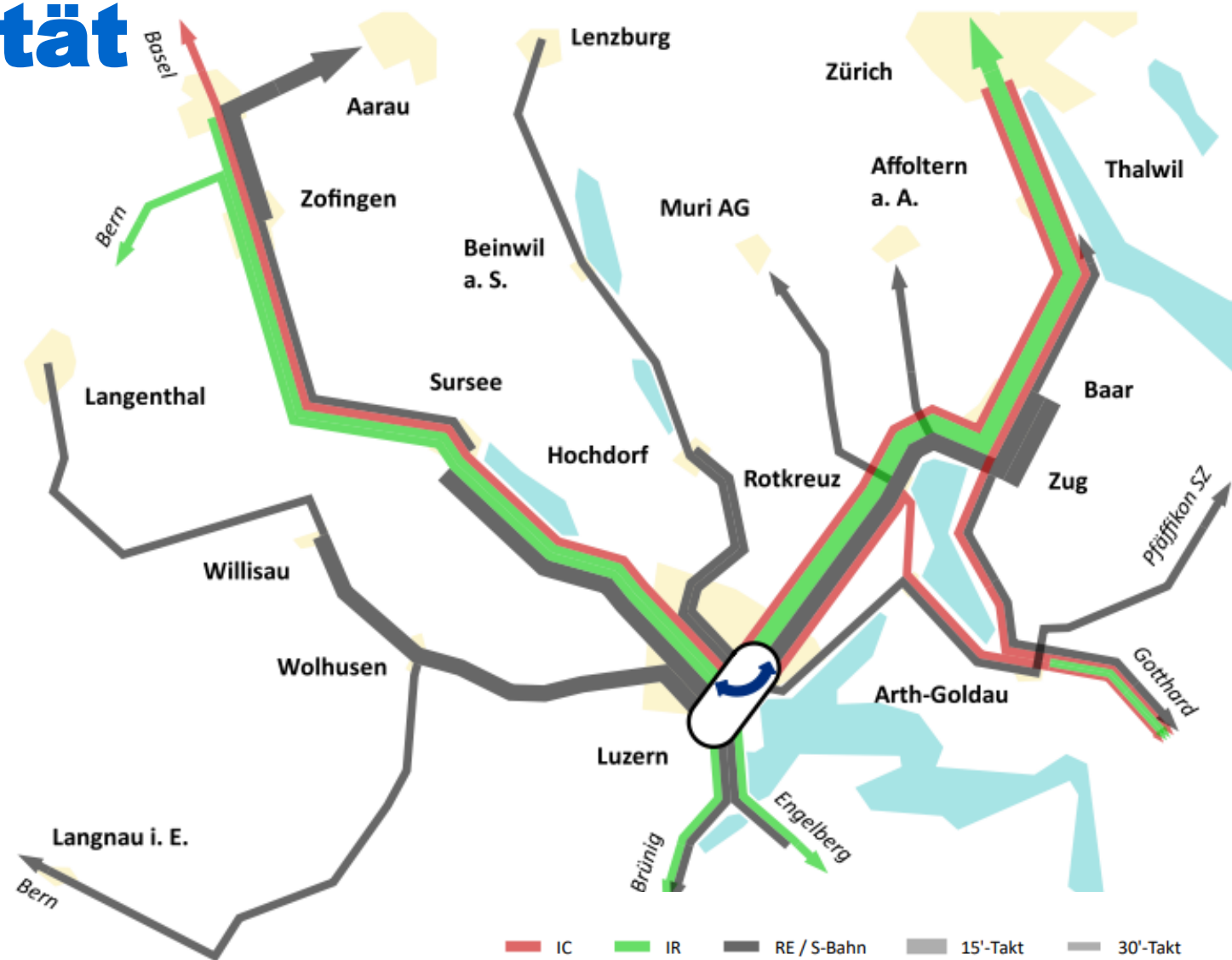
# Schlüsselement für die regionale Gesamtmobilität

Für nachhaltiges **Mobilitätswachstum** mit hohem öV-Anteil.

Für ein **S-Bahnnetz** mit durchgebundenen Linien und dichtem Taktfahrplan.

Für attraktive **Verkehrsdrehscheiben** in den Regionen.

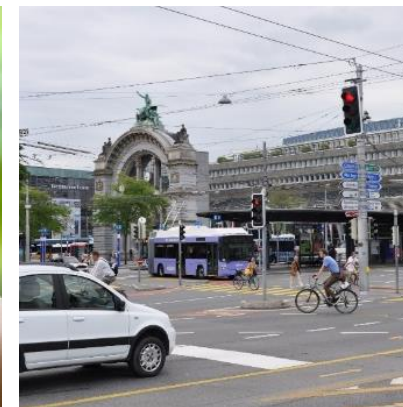
Fürs Erreichen der **Klimaziele**.



IC IR RE / S-Bahn 15'-Takt 30'-Takt

## Grosse Entwicklungs- chancen

- › Mobilität
- › Kultur & Freizeit
- › Wirtschafts- & Bildungsstandort
- › Tourismus
- › Klima und Nachhaltigkeit
- › Städtebauliche Entwicklung an Verkehrsdrehscheiben





# Unsere Erwartungen

- ▶ Wir erwarten die Projektierung und Finanzierung **aus einem Guss** und damit die Garantie, dass der Durchgangsbahnhof als Ganzes kommt.
- ▶ Die Studie zur **Realisierungsabfolge ist rasch abzuschliessen**. Eine bauliche Abfolge muss auf die Realisierung des Durchgangsbahnhofs als Ganzes ausgerichtet sein.
- ▶ Das **Bau- und Auflageprojekt** für den Durchgangsbahnhof muss dann umgehend ausgelöst werden, wie bereits in Bundesbeschluss über den Ausbauschritt 2035 vom 21. Juni 2019 von NR und SR beschlossen.

# Fazit I

Das Projekt ist der **Befreiungsschlag** für den öffentlichen Verkehr und nachhaltige Mobilität.

**Grosse Chancen** – nicht nur in der Mobilität, sondern auch für die Wirtschaft und für mehr Lebensqualität.

Wir erwarten die Realisierung des **DBL als Gesamtprojekt**, damit wir nicht abgehängt werden.

# Fazit II

Die Zentralschweiz steht  
zusammen für den  
Durchgangsbahnhof Luzern.

**Mitglieder der Zentralschweizer Konferenz des  
öffentlichen Verkehrs (ZKöV)**

RR Urban Camenzind (UR), RR Florian Weber (ZG),  
RR Therese Rotzer-Mathyer (NW), RR Fabian Peter (LU,  
Vorsitzender ZKöV), RR Dr. Josef Hess (OW),  
RR André Rüegegger (SZ) (v.l.n.r.)







Fragen.